

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

4.1.1872 (No. 3)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Donnerstag den 4. Januar

1872.

Dankfagung.

Im Abendgottesdienst in der Stadtkirche habe ich von Ungenannt für die „Familie Schaber“ erhalten 30 fr. Herzlichen Dank.
G. Rängin, Stadtpfarrer.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: Jahresbeiträge von Bürgermeister Ganser in Mühlburg 5 fl.; Johann Nagel daselbst 5 fl.; ferner Beiträge von Bürgern der Gemeinden Blankenloch 25 fl. 19 fr.; Hochstetten 35 fl. 48 fr.; Deutschneureuth 15 fl. 33 fr.; Kassenrest des Vereins für geistliche Pflege der Verwundeten 31 fl. 5 fr.; von Frau Staatsminister Regener Exc. 1 fl. 45 fr.
Karlsruhe, den 2. Januar 1872.

Bezirksauschuß.

Dr. Ullmann.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.2. Die Inhaber von Sparbüchlein werden auf Grund des §. 527 der Statuten ersucht, ihre Sparbüchlein im Laufe des Monats Januar f. J. uns vorzulegen, damit das Guthaben auf den Stand vom 31. Dezember 1871 berechnet und vorschriftsmäßig bescheinigt werden kann.
Der Verwaltungsrath.

3.3. An die Bewohner der Residenz!

Auf Anregung der III. Section des Männerhilfsvereins wurde in der Hauptversammlung am 8. Dezember, nach dem Vorgang anderer Städte, die Errichtung einer Speiseanstalt an hiesigem Platz beschlossen, deren Zweck es sein wird, ein in der Anstalt zu bereitendes einfaches, aber kräftiges Mittagmahl zu billigstem Preis an alle diejenigen Personen zu verabreichen, welche von den Diensten der Anstalt in den Räumen derselben, oder indem sie die Speisen abholen — Gebrauch machen wollen.

Es wurde zu diesem Zwecke die neue Baracke an der Beiertheimer Straße käuflich erworben. Da dieselbe vorerst auf ihrem gegenwärtigen Platz belassen werden kann, so ist schon von der Lage in unmittelbarer Nähe des Karlsruher Großgewerbes und des Bahnhofes ein günstiger Erfolg zu erwarten. Wir haben deshalb geglaubt, sofort mit der Instandsetzung der Küchen- und Speiseräume vorgehen zu müssen und hoffen, mit Beginn des neuen Jahres die Anstalt eröffnen zu können.

Das zum Bau und Betrieb erforderliche Kapital soll mittelst Antheilscheinen im Einzelbetrag von 5 fl. beschafft werden und es haben im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des Unternehmens bereits eine größere Anzahl hiesiger Einwohner aller Stände auf solche Antheilscheine gezeichnet.

Wir werden uns erlauben, die gezeichneten Beträge in den nächsten Tagen gegen Interimssquittung erheben zu lassen.

Da dem Unternehmen der wirtschaftliche Boden gewahrt, der Charakter der Wohlthätigkeit dagegen vorweg entschieden fern gehalten werden soll, so werden in einer seiner Zeit zu berufenden Versammlung der Besitzer von Antheilen mit Rücksicht auf die Erfolge der Anstalt die Modalitäten der Verzinsung und Heimzahlung dieser Scheine festzustellen sein.

Einstweilen laden wir zur weiteren Zeichnung mit dem Anfügen ergebenst ein, daß Vormerklungen auf Antheile à 5 fl. von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses und den Herren Vielesfeld, Bodenweber, Kreuzbauer, Dörle, F. Glafner, E. Haagel, E. Herrmann, W. Hofmann, Küst, Gust. Manning, E. Nagel, Ad. Nömhildt, H. Rothweiler, L. Schweinfurth und Th. Ulrici, von heute an entgegengenommen werden.
Karlsruhe, im Dezember 1871.

Der Verwaltungsausschuß:

Dr. Cathiau. Drach. Fischer. Morstadt. Richard.

Bergebung von Pflasterarbeit.

3.1. Unterzeichnete Stelle läßt im nächsten Sommer ungefähr 600 q Meter Sandsteinpflaster in der Stadt Ettlingen ausführen, und ladet lusttragende Meister ein, ihre Anforderungen schriftlich und verschlossen, mit geeigneter Aufschrift versehen, bis zum 20. f. M.

uns portofrei zu übergeben, bis zu welchem Tage die Bedingungen bei uns eingesehen werden können.

Zu den Angeboten müssen die Brüche angegeben werden, aus welchen die Pflastersteine bezogen werden wollen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1871.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Durlach.

Fabrikversteigerung.

* Wegen Wegzug werden Freitag den 5. Januar 1872, Vormittags 9 Uhr, in Durlach, Langestraße Nr. 46, im Hause des Herrn Fleischmann, im dritten Stock, verschiedenes Schreinwerk, Bettwerk u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist die bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicher-Abtheilungen u., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2.1. Bleichstraße 39 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April mit Gaseinrichtung zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 29 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder auch früher beziehbar, zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 19 ist auf den 23. April der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u., zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller nebst all' den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

* Kronenstraße 8 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Lammstraße 12 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Waschkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Langestraße 140 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden geräumigen Zimmern nebst Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall u. den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock im Hintergebäude.

* 3.1. Waldhornstraße 8 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Waldstraße 15 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Ja-

nuar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* In der Jähringerstraße 66 ist der Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

33. In meinem Hause Kriegsstraße 78 a ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Küche mit Speisekammer, 2 getrennten Treppenhäusern, dito Abtritt, Wein-, Gemüse-, Holz- und Kohlenkellern, mit Wasser- und Gasleitung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Desgleichen der 3. Stock mit denselben Bequemlichkeiten auf 23. Januar.

Louis Förster,

Architekt und Bauunternehmer.

* In der Jähringerstraße 66 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speisekammer, Holzfall, Keller und Anteil an der Waschküche, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Eine schöne Wohnung, in der Karlsstraße gelegen, von 4 Zimmern nebst aller Zugehörde ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 3 im zweiten Stock.

* Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großem Alkov und Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Karlsstraße 2.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 88 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 17 sind zu ebener Erde zwei unmöblierte Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 18 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

* Zu vermieten um billigen Preis: ein möbliertes, heizbares Zimmer in schöner Lage. Anmeldungen zwischen 11 und 12 Uhr Morgens: Herrenstraße 30 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 36, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein geräumiges Zimmer, im Hinterhaus im zweiten Stock, Aussicht in den Garten, ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 24.

* Es ist sogleich oder auf den 15. d. M. eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Waldstraße 12 im Laden.

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuch!

33. Auf 23. April 1872 wird eine Wohnung von 8—10 Zimmern etc., wozu möglich auf Sommerseite, in hübscher Lage gesucht. Anmeldungen erbeten durch das **Handelsagentur- & Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.**

Lokalgesuch.

* In einer besseren Restauration wird ein Lokal von 3—4 Zimmern oder ein Laden mit Wohnung zu mieten gesucht, wofür je nach der Lage bis zu 1000 fl. Mietpreis jährlich gezahlt wird. Adressen unter Nr. 99 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche!

33. Auf 23. April 1872 werden eine größere Anzahl von Wohnungen von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 18 Zimmern nebst Zubehörden gesucht! Anmeldungen erbeten durch das **Handelsagentur- & Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.**

Gesuch.

* Ein **Einfährig-Freiwilliger der Artillerie** sucht Kost und Wohnung in einer anständigen Familie im östlichen Stadttheile. Gefällige Offerten nebst Preisangabe erbittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 12 abzugeben.

Zu mieten gesucht:

ein **Lokal** für eine größere Gesellschaft. Adressen beliebe man unter Chiffre A. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrage.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eine Stelle erhalten: Langestraße 140 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle Langestraße 145 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mit Kindern gerne umgeht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 24, Laden links.

* Ein solides Mädchen, welches die Pflege der Kinder versteht, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6 eine Stiege hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

* Im Stellennachweisbureau, Langestraße 132 im zweiten Stock, finden Mädchen, welche etwas kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, Stellen. Stellen suchen gewandte Köchinnen für sogleich.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches

sehr gut kochen kann und in allen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldhornstraße 54 im 3. Stock.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Auskunft hierüber im Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 39 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 29 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 42 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

* **1300 fl.** sind gegen genügende Sicherheit als erstes Unterpfand sogleich oder später auszuleihen. Das Nähere Langestraße 87, 2. Stock, von 12—1 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein anständiger junger Mann, welcher die Uhrmacherei erlernen will, kann sogleich oder an Oitern in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine **pünktliche Lauffrau** wird Rappurrer Landstraße 30b in den 2. Stock gesucht.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, der seine Lehre in einem hiesigen Engros-Geschäfte bestanden hat und mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf kommenden Februar eine Stelle. Adressen wolle man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der auf Bureaux schon beschäftigt war, sucht sofort eine ähnliche Stelle. Gefl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 786 abzugeben.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Lycäumstraße 1 im Hinterhaus rechts im dritten Stock.

2.1. Für ein Mädchen auf dem Lande wird eine Stelle als **Ehenkammer** gesucht. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurden Freitag Mittag zwischen 11 und 12 Uhr **Resten** von weißem Seidenstoff mit grünen Blüthen. Abzugeben gegen Belohnung bei Fräulein Rißs, Ecke der neuen Wald- und Amalienstraße.

Verloren.

* Es ist ein **Ruff** von blauem Fuchs mit braunseidenem Futter am 2. d. Abends 1/7 Uhr am Hauptbahnhof verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in Mühlburg in der Kartoffelmehlfabrik abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Letzten Samstag wurde Morgens von der katholischen Kirche bis zum Hauptbahnhof ein runder, schwarzer **Velzkragen** mit pensée Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Ein Herrschaftshaus

3.3. (in hübscher Lage) **zu verkaufen!** enthaltend: ca. **14 Zimmer** nebst allen Zugehörden ic. und Garten: durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissions-Geschäftes von **Franz Verrin, Sohn.**

Hausverkauf.

(Bahnhofstadttheil.)

*2.2. Ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit Mansarden und Einfahrt, Seiten- und Querbau (das ganze Haus umfaßt 21 Zimmer, 6 Küchen nebst Waschküche, großen Keller und Speicher, großen Hof), sich gut rentirend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Holzverkauf.

* Etwa 18 Klafter 1. Qualität trockenes Tannenholz ist zu verkaufen durch **H. Seitzelmann, zum Eisernen Kreuz.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Offiziers-Tuchrock**, 1 Tuch- und Regenmantel, nur wenig getragen und noch sehr gut erhalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein in ganz gutem Zustande befindlicher **Stoffkarren** ist zu verkaufen in der Langenstraße 103.

Zu kaufen gesucht! Häuser!

in hübscher Lage mit Garten und Stallungen (oder Raum dazu) Anerbietungen erbitten zur Vermittlung des Handelsagentur- und Commissions-Geschäftes von **Franz Verrin, Sohn.** 3.3.

Hauskaufgesuch.

* Es wird in guter Geschäftslage ein Haus zu kaufen gesucht, jedoch ohne Zwischenhändler. Adressen möge man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 gefälligst abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Waldhornstraße 38. Frau Cisele.**

Kaufgesuche.

* Hundert reine **Flaschen** werden zu kaufen gesucht: **Waldhornstraße 14.**

3.1. Große, gut erhaltene **Ovalfässer** werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Erbprinzenstraße 23.** *6.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und 2 fl. 20 bis 24 fr. per Pfund bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumstraße 4.

Theater-Sperrsis zu vermieten.

* **Herrenstraße 20B**, im dritten Stock, ist ein halber Theater-Sperrsis sogleich zu vermieten.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.**

Chocolade

von **Felix Potin** in Paris, sowie grünen und schwarzen Thee in ausgezeichneter Qualität empfiehlt in neuer Zusendung

3.3. **C. A. Kindler, Langenstraße 153, Eingang Rutenstraße.**

Jeden Tag

Berliner Pfannkuchen

bei **Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 59.** 6.3.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, Langenstraße 133, empfiehlt

frische **Soles, Cabeljan, Schellfische,** ger. Rheinlachs und Bückinge, Spickaal, Ganges etc. etc.

Frische Schellfische und Cabeljan

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frische

Schellfische, Cabeljan

empfehlen **Louis Dörle, Langenstraße 179.**

Frische

Perigord-Trüffel

empfehlen **Leopold Abend, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.**

Schellfische

in frischer Sendung empfiehlt à 16 fr. per Pfund

Leopold Abend, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Kieler Sprotten, geräucherten Rheinlachs und Mal

empfehlen **Louis Dörle, Langenstraße 179.**

Soles,

Cabeljan's

Schellfische sowie

Kieler Sprotten

empfehlen **J. Schnappinger, Langenstraße 140.**

Oberländer weißen und grauen Flachsb,

schönsten ital. Spinnhanf

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Rechtes altes Kirschen-

und Zwetschgenwasser,

sowie verschiedene **Liqueure**, offen sowie in Flaschen, eigenes Fabrikat, empfiehlt

billigst die **Brannweinbrennerei von Leopold Abend,** Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Coilette - Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

4.4. **Bommaden,**
als: Heliotrop, China, Mille-
fleurs, Rosen, Reseden, Va-
nille, Veilchen,
20 Gramme 6 fr.,
Orangen, Rosen, Veilchen,
30 Gramme 6 fr.,
stets frisch, empfiehlt
Fr. Spelter.

Cotillon-Orden
per Duzend von 9 fr. an und höher;
Gegenstände für neue Cotillon-Touren;
Kopfbdeckungen und **Warren-
kappen**, Alles in größter Auswahl zu
den billigsten Preisen. Für Wiederver-
käufer entsprechenden Rabatt.
Fr. Distelhorst,
4.2. 179 Langestraße 179.

Metrische Gewichte
(gezeichnet) in
Messing, sowie in
Gusseisen
empfehlen billigst
Heinrich Lange,
26 Herrenstraße 26.

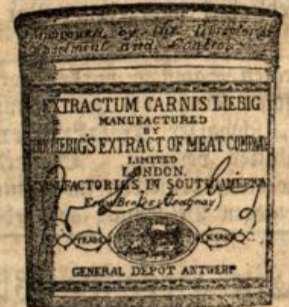
Rechnungen
in jeder Größe, billigt, sind stets vor-
rätig bei **A. Hokenjos,**
12.9. Akademiestraße 26.

* **Herrenhemden,**
Damenhemden, sowie Leib-, Tisch- und Bett-
wäsche wird stets angefertigt und billige Preise
zugewährt bei
Frau Kaller, Waldstraße 32,
neben dem römischen Kaiser.

B a d e n.
Anzeige und Empfehlung
81. Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder
vorkommenden **Schieferdeckerarbeit**, Re-
paraturen sowohl wie Neubauten, Deckung von
feuchten Wänden etc., unter Zusage schneller
und guter Ausführung und billiger Preise.
Bestellungen können entweder schriftlich an
mich nach Baden oder bei Herrn W. Gute-
kunst, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe, ge-
macht werden.
W. Jägel, Schieferdecker,
in Baden.

Anzeige.
*32. Die Unterzeichnete hat mit dem Heu-
tigen ein
Wfandleibgeschäft
hier in der Kronenstraße 22 im Hinter-
gebäude errichtet, was sie hiermit ergebenst
anzeigen.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1871.
Henriette Wucherer.

Liebig's Company Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



Neue
Ausstattung
der Töpfe
wie
nebenstehend

1/2 & 1/4 £ Töpfe.

1/4 & 1/8 £ Töpfe.

Man bittet besonders auf den Namen **J. VON LIEBIG** in blauer Schrift
zu achten.

J. Liebig

Nur acht, wenn jeder
Topf nebenstehende
Unterschrift trägt.

M. Bassermann & Herschel

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

Wir geben uns die Ehre anzuzeigen, daß wir die seither unter der
Firma **Christoph Heidt** geführte Eisenwarenhandlung in Verbindung
mit Haus- und Küchenartikeln in der bisherigen Weise unter der Firma

Hammer & Helbling

fortführen werden.

Um ferneres Wohlwollen bittend, zeichnen hochachtungsvoll
Karlsruhe, den 1. Januar 1872.

Hammer & Helbling,

3.1. 149 Langestraße 149.

3.1. **Anzeige.**
Auf vielseitiges Verlangen meiner geehrten Herren Abnehmer habe ich in
Karlsruhe bei Herrn **Heinrich Goldschmidt**, Cigarrenhandlung, eine
Niederlage meiner feinsten und renommiertesten Cigaretten errichtet, was
ich hiemit zur gefälligen Beachtung ergebenst anzeige.
Heinrich Rheinboldt, Hoflieferant,
in Baden-Baden.

Gelbbrauner Fußboden-Glanz-Lack	in 1/1 und 1/2 Krügen	
Keiner	1 fl. 45 fr.	53 fr.
Siebrichter	in 1/1 und 1/2 Krügen	53 fr.
Mahagonibrauner	in 1/1 und 1/2 Krügen	53 fr.
Schwarzer Glanz-Lack	in 1/1 und 1/2 Krügen	53 fr.
Zinkweiß-Koballack	in Krügen zu 1 fl. 45 fr.	
Möbel-Glanz-Lack	in Flacons zu 21 und 42 fr.	
Französischer Stiefel-Lack	in Flacons zu 21 und 42 fr.	
schwarzer Geschirr-Lack	in Flacons zu 21 und 42 fr.	
Buchbinder-Glanz-Lack	in Flacons zu 12 und 21 fr.	
Pinself zum Streichen der Lacke	in 4 Nummern zu 9, 15, 21 und 30 fr.	

empfehlen
Lh. Brugier, Waldstraße 10.

Milch-Anerbieten.

* Für Milch werden noch einige Abnehmer gesucht, wobei nebst billigem Preis beste Waare zugesichert wird. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Badische Geschäftskalender
1872, geb., bei **Th. Ulrici, Lammstrasse 4.**

Almanach und Adressbuch
des Großh. Hoftheaters vom 1. Januar bis 31. Dezember 1871.
Preis 18 fr.

Vorrätzig bei
Alex. Fren, Hof-Musikalienbändler.

Neue Waage und Gewichte.

Reductions-Tabellen
für Haushaltungen
à 15 fr.

bei **Müller & Gräff,**
Zähringerstraße 96.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter heute Früh 4 1/2 Uhr nach schwerem Leiden sanft und Gott ergeben, wie sie lebte, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. Januar 1872.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Jakob Mühlfeith, Schriftsetzer.
Karl Brutsche, Blecher.

Die Beerdigung findet Freitag Früh 11 1/2 Uhr statt, wozu wir alle unsere lieben Freunde einladen.

Museum.

2.1. Mittwoch den 10. Januar 1. Kränzchen. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Kellner-Verein.

* Freitag den 5. d. M. findet das dritte Jahresfest im Vereinslokale statt.
Wir laden unsere geehrten Mitglieder hierzu freundlichst ein.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Jan. 1. Quart. 3. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Pulzig. **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten nach Molière von Dingelstedt. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. Jan. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß wir mit dem heutigen Tage unser Ladengeschäft geschlossen haben.

Karlsruhe, den 1. Januar 1872.

Fellmeth & Bergmann
in Liquid.

Eröl,

wasserhelles, per Liter 17 fr.,
bei größerem Bezug per Liter 16 fr.

empfehl **G. Zeuner, Viktoriastraße 17.**

Kaiserlich Deutsche

Reichs-Post-Uniformen

werden zu den **allerbilligsten** Preisen nach Maas angefertigt bei **Mayer Seeligmann, Ritterstraße 14** neben dem Erbprinzen.

Preis-Verzeichniß.

Ein **Ueberrock** von feinstem dunkelblauem Tuch oder Düffel, Seidensammet-Fragen und feinen vorchriftsmäßigen Knöpfen **excl. Kragenabzeichen**

- I. Qualität 36 fl.
- II. " 34 fl.
- III. " 30 fl.

Ein Paar **Hosen** von Double-Tricot 13 fl. bis 15 fl.
dito von Buxkin 10 fl. bis 12 fl.

Paletots:

1 **Paletot** von Double-Tricot oder Düffel mit feinem Flanell gefüttert
I. Qualität 35 fl.

1 **Paletot** von feinem schwarzem Satin oder Tuch mit feinem Flanell gefüttert 33 fl.

1 **Paletot** mit englischem Leder gefüttert 30 fl.

Degen und Porte-épées, Degenkoppeln, Kragenabzeichen, Sterne zu den **billigsten** Preisen.

Ziel 12 Monate, bei früherer Zahlung 1/2 % Sconto für jeden Monat.

Nur durch den **gänzlichen Ausverkauf** meines Waarenlagers bin ich in den Stand gesetzt, so **außerordentlich billige** Preise bei **vorzüglicher** Qualität der Waaren zu stellen.

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße 14 neben dem Erbprinzen.

Ballschuhe und Stiefelchen

in allen Sorten werden schnellstens nach Maas nur ganz solid angefertigt.

2.2. **Franz Schmidt, Amalienstraße 15.**

NB. Halte auch stets verschiedene Sorten **Tanz- und Salonschuhe** vorrätzig.

Restauration Vier Jahreszeiten

empfehl vorzügliches

6.5.

Erlanger Winter-Lagerbier.

Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters. Karlsruhe, den 27. Dezember 1871. (Schluß.)

Die Tagesordnung führt zu dem Antrage des Gemeinderaths, dem Gemeinderathe J. Krämer auf dessen wiederholte dringende Bitte um Enthebung von dem Amte eines Gemeinderaths die Entlassung zu ertheilen. Der Bürgerausschuß erkennt die von dem Oberbürgermeister vorgetragenen Gründe dieses Gesuches als erheblich und ertheilt dem gemeinderäthlichen Antrage seine Zustimmung. Es findet der Tagesordnung gemäß sofort die Ersatzwahl für das verstorbene Mitglied des Bürgerausschusses, Cassier Stephan, statt und wird der bisherige Gemeinderath Krämer mit allen gegen eine Stimme, die auf Buderuder Gerbracht fiel, erwählt. Der Oberbürgermeister leitet nunmehr den dritten Gegenstand der Tagesordnung ein und schließt mit dem Antrage des Gemeinderaths: „der Bürgerausschuß möge beschließen: dem von dem Consul van Gruen in Gründung begriffenen Expeditions- und Transport-Unternehmen zwischen England u. Karlsruhe und weiter soll aus Mitteln der hiesigen Stadt eine Subvention von 6000 fl. jährlich auf die Dauer von 9 Jahren in jenen Jahren bewilligt werden, in welchen derselbe mindestens 25 Mal mit seinem Schleppezug von England nach Warau fährt und daselbst ein Minimum von 400,000 Centnern Waaren zur Ausladung bringt“, falls das Unternehmen innerhalb der von dem Gemeinderathe zu bestimmenden Frist zu Stande kommt. Diese letztere Bedingung beantragt Medicinalrath Dr. Kusel; Bankier Müller, Oberbürgermeister Malsch, Bankier Kölle und Gemeinderath Morstadt empfehlen den Antrag, welcher mit dem Kusel'schen Zusatz einstimmig angenommen wird. Die werden über diese Angelegenheit noch Weiteres mittheilen.

Der vierte Antrag des Gemeinderaths, worüber ebenfalls Oberbürgermeister Lauter Bericht erstattet, betrifft die Erstellung eines Hauses in der Augartenvorstadt zur Aufbewahrung von Feuerlöschgeräthen und zu einer Kleinkinderschule (Fröbel'schen Kindergarten). Nachdem Kaufmann Wisser, Oberbürgermeister Malsch und Anwalt Kusel sich geäußert hatten, wurde der Antrag einstimmig genehmigt und dem Gemeinderath ein Credit von 7500 fl. bewilligt.

Gemeinderath Lang berichtet über den Antrag, dem Ustrungen Wittenberger dahier die übliche Bauprämie von 25 fl. für den laufenden Fuß der Hausfronte zu bewilligen, falls derselbe sein Haus an der südöstlichen Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße architektonisch schön und dreistöckig neu aufbaut. Nach kurzer Bemerkung des Oberbürgermeisters Malsch nimmt der Ausschuß den Antrag einstimmig an und verneint zugleich damit die Frage, ob die Bauprämie noch auf weitere Stadtheile ausgedehnt werden soll.

Namens des abwesenden Gemeinderaths Erubert berichtet Gemeinderath Langer über den Antrag, ob behufs der Pflege der von den Beteiligten nicht unterhaltenen Grabstätten des christlichen Friedhofes bei jedem Beerdigungsfalle 1. und 2. Klasse eine Taxe zu erheben sei. Nach kurzer Verhandlung, in welcher darauf hingewiesen wurde, daß dieser Gegenstand sich wohl besser bei der Behandlung der Friedhofsfrage überhaupt zur Entscheidung eigne, zog der Gemeinderath seinen Antrag zurück und erklärte dem ausgesprochenen Wunsche gemäß, vorerst in nächstem Gemeinde-Voranschlage die zu dem allgemein gebilligten Zwecke für das Jahr 1872 erforderlichen Mittel vorzuschlagen.

Im Auftrage des Gemeinderaths verkündet nun Stabsverrechner Lautenschläger die städtischen Rechnungen vom Jahr 1870 gemäß §. 154 Abs. 3 der Gemeinde-Ordnung. Diese Rechnungen gehen nun zur Prüfung an die Abhör-Commission.

Nach Bericht des Gemeinderaths Langer und nach empfehlendem Vortrage Seitens des Bankiers Kölle beschließt der Bürgerausschuß noch: zur Verwendung als Lehrerzulage an die hiesigen Volksschullehrer für das Jahr 1871 soll dem Gemeinderathe eine Summe bis zu 1500 fl. zur Verfügung gestellt und ihm deren Vertheilung überlassen werden. Schluß der Sitzung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

30. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 9"	Nordwest	unwölkt
12 „ Mitt.	- 0	27" 9"	„	„
6 „ Abds.	- 1+	27" 9"	„	„
31. Dez.				
6 U. Morg.	- 1	27" 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 1	27" 10 5/8"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	27" 10 5/8"	„	„

Dr. Pattison's Gichtwatte

das b. wahrteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paqueten zu 30 Fr. und halben zu 16 Fr. bei W. L. Schwaab, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlestraße 19. 6.5.

Für Damen!

Gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider sowie sämtlicher Damen-Garderobe wird nach dem neuen System cursweise ertheilt, und beginnt der erste Cours Montag den 8. Januar. Anmeldungen hiezu bittet man Langestraße 229, im Hinterhaus im zweiten Stock, abzugeben.

Auch wird Damen-Garderobe von der einfachsten bis zur elegantesten nach dem neuesten Journal angefertigt. 5.2.

Im Verlage der W. Gasper'schen Hofbuchdruckerei (N. Horchler) erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Miniatur-Tabelle

zur Vergleichung der neuen Gewichte, des Ellen- und Flüssigkeitsmaßes mit dem alten und des alten mit dem neuen nebst Verwandlung der Kostenpreise.

Preis 3 fr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Diese Tabellen eignen sich besonders für Hausfrauen.

Ullman's Künstler-Concerte.

Die Künstlergesellschaft besteht aus
Zehn Künstlern ersten Ranges
von anerkanntem europäischem Rufe.

Unwiderruflich letztes Concert.

Sonntag den 21. Januar, Abends 7 Uhr,
im Saale der Eintracht.

Mit Bezugnahme auf die vorläufige Anzeige, daß die Concert-Gesellschaft aus einer ungewöhnlich großen Anzahl von Künstlern ersten Ranges besteht und als Ensemble alles bisher in Deutschland Gehörte weit übertreffen wird, erlaube ich mir hiermit, deren Namen zu veröffentlichen und glaube, daß man mich nicht der Uebertreibung beschuldigen kann, wenn ich fest behaupte, daß eine ähnliche Zusammenstellung niemals in solcher gerader Zahl verschwendberischen Ausdehnung in's Leben gerufen wurde.

- Marie Moubelli, Concertsängerin aus London.
- Mlle. Hamakers, erste Coloraturfängerin der großen Oper, Paris.
- Max Stagemann, Königl. Hofopernsänger aus Hannover.

Becker's Florentiner Quartett-Verein (Jean Becker, Masi, Chiostrri, Hilpert).

- Pauline Fichtner, Clavier-Virtuosin aus Wien.
- Camillo Sivori, Violin-Virtuos aus London.
- Joseph Servais, Violoncell-Virtuos aus Brüssel.
- Herr Musikdirector Metzendorf.
- Concert-Füßel von Julius Blüthner aus Leipzig.

Preise der Plätze.

Nummerirte Sige im Saale 2 1/2 fl. und 1 fl. 45 fr.
Stehplätze in Nebensäle à 1 fl.
Gallerie 48 fr.

Der Billetverkauf findet vom 8. Januar angefangen täglich statt in der Musikalienhandlung von F. Fr. Schuster. Die bis 4 Uhr Nachmittags am Concerttage nicht verkauften Billets sind Abends an den Kassen zu haben.

Das Programm

wird früher in den Tagesblättern veröffentlicht und ist gleichfalls im Billetverkaufsfloale gratis zu haben.

Einladung.

* Sämtliche Chirurgiegehilfen sind auf heute Donnerstag Nachmittag 3 Uhr zu einer Besprechung in die Restauration Stoffleth, Akademiestraße, höflichst eingeladen.
Mehrere Gehilfen.

In Karlsruhe
nur während kurzer Zeit
großer und billiger Ausverkauf
eines bedeutenden Lagers
rein leinener Waaren
von
M. Wollstein

aus Breslau und Cöln.
Verkaufslokal im Gasthof zum Goldenen Adler,
eine Stiege hoch.

Durch plötzlich eingetretene Krankheit war ich abgehalten, wie seit Jahren die letzte Karlsruher Messe zu besuchen; nun haben meine hierher bestimmten Waaren seit jener Zeit hier gelagert. Um dieselben nun am hiesigen Plage zu veräußern, habe ich mich entschlossen, während kurzer Zeit einen totalen Ausverkauf sämtlicher im Preis-Courant angeführten Artikel zu veranstalten und wird sich eine gleich vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf nicht wieder bieten.

Der Nutzen, der sich dem einkaufenden Publikum bietet, ist daher diesmal ein doppelter, da die Waaren erstens während des Krieges zu sehr billigen Preisen eingekauft sind und zweitens, um die Kosten des Rücktransportes zu ersparen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen hergegeben werden. Im Interesse eines Jeden ist, mein Lager zu besichtigen und werden Sie alsdann den Bedarf und Vorrath einkaufen.

Preis-Courant:

- Rüchenhandtücher die Elle von 6, 7, 8 bis 10 kr.
- Zimmerhandtücher die Elle von 9, 10, 12 bis 24 kr.
- Rein leinene Tisch-Servietten das Duzend von 4 fl. 30 kr., 6, 8 bis 14 fl.
- Rein leinene Tischtücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
- Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder das $\frac{1}{2}$ Duzend von 45 kr., 1 fl. 10 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 6 fl.
- Rein leinene Battisttücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 7 fl.
- Russisches Hausleinen, unverwüßliches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
- Herrenhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
- Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche von 17 $\frac{1}{2}$, 19, 21, 24 bis 40 fl.
- Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Naturbleiche die Elle 15, 18, 20 bis 24 kr.
- Schweizer Shirtings und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 8, 10, 12 bis 18 kr.
- Grane Chamois und weiß leinene Kaffee- und Theedecken das Stück von 1 fl. 30 kr., 3, 4 bis 8 fl.
- Weisse Bettdecken das Stück 2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr. bis 4 fl.
- Feine leinene Dessert-Servietten das $\frac{1}{2}$ Duzend von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr.
- Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außer-gewöhnlichen billigen Preisen.

M. Wollstein
aus Breslau und Cöln.
Verkaufslokal im Gasthof zum Goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße.

Trockenes, nicht nachgespaltenes Forlen-Scheitholz erster Qualität

erlassen ab Maximiliansaue
pro Klafter 11 fl. 45 fr.
oder pro Raummesser à 3 fl. 24 fr.
C. M. Cohn & Paul Langjahr
in Speyer.
Bestellungen werden entgegengenommen von Aug. Schwarz zum großen Schoppen in Maximiliansaue. *33.

3.1. Samstag den 6. Januar 1872
Drittes Abonnements-Konzert
des Groß. Hoforchesters
im großen Museums-Saale.
Unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Dr. Ferdinand Hiller aus Cöln.

Programm.

- Erster Theil.**
1. Sinfonie (G-dur Nr. 13 der Härtel'schen Ausgabe) von Jos. Haydn.
 2. Klavierkonzert von L. van Beethoven (Nr. 3, C-moll), vorgetragen von Herrn Dr. Hiller.
 3. Arie aus der „Schöpfung“ von J. Haydn, gesungen von Herrn Hofopernsänger Karl Speigler.
 4. Klavierstücke von Ferd. Hiller:
 - a. Auf der Nacht,
 - b. Impromptu,
 - c. Zur Gitarre,
 vorgetragen von Herrn Dr. Hiller.
- Zweiter Theil.**
5. Sinfonie (E-moll) von Ferd. Hiller. Unter Direktion des Componisten.
Motto: Es muß doch Frühling werden.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden „vier“ Konzerte beträgt:

für einen reservirter Platz im Saale	4 fl. — fr.
für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 18 fr.
für „sechs“ Karten auf die Gallerie	3 fl. 30 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	— fl. 48 fr.

3.1. **Eintracht**
Samstag den 6. Januar
Kränzchen.
Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Kleine Kirche. Donnerstag den 4. Januar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvicar Traug.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
3. Jan. Ludwig Dörschuck von Kaffatt, Kanzlist in Straßburg, mit Cäcilie Caspar von Mühlburg.
- Geburten:**
2. Jan. Marie Susanna, Vater Kaiser Mühlstädter, Dienstmann.
- Todesfälle:**
2. Jan. Johann von Rheinbott, Kaiserl. russ. Collegienrath, ein Ehe mann, alt 73 Jahre.
 3. Marie Mühlfeldt, alt 45 Jahre, Ehefrau des Schriftlegers Mühlfeldt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Steinam, Insp. v. Mannheim.
Schubmann, Rsm. v. Dresden. Bruner Rsm. v. Ansbach. Haug, Rsm. v. Birnbach. Rittermeyer, Rsm. v. Tverdon.
Englischer Hof, von Bedell, General v. Rangig Meyer, Rsm. v. Frankfurt.
Erzprinzen. Schröder, Part. v. Eßrach. Leol, Rsm. v. Paris. Steinkeis, Fabr. v. Brandenburg. Biehl, Beamter v. Frankfurt. v. Soza, Telegraphen- Insp. u. Thiemann, Telegraphendirektor v. Straßburg. Geißl, Bog, Rsm. v. Senfeld. Koblhepp, Thierarzt v. Weinheim. Kirschemer, Rsm. v. Bawangen. Tempore, Fabr. v. Zürich.
Goldener Adler. Rieder, Privatier v. Landau. Jenger, Rsm. v. Stuttgart. Vater, Rsm. v. Mannheim. Nolmeyer, Rsm. v. München. Boll, Rsm. v. Salzburg.
Goldener Aarpen. Berger, Rsm. v. Gengenbach. Reiber, Rsm. v. Bruchsal.
Goldener Kranz. Warmer u. Vogelberger, Rsm. v. Densbad.
Goldenes Schiff. Frau Frau m. Sohn v. Paris. Dreifuß, Rsm. v. Bismiller. Leber, Rsm. v. Eßrach. Gräner Hof. Diehl, Gutbesitzer v. Anweiler. Hubel v. Waldshut. Kirn Rsm. v. Heidelberg. Kahn, Rsm. v. Stuttgart. Haber m. Sohn v. Heilbronn. Giffa, Rsm. v. München. Salzmann, Rsm. v. Esslingen. Bauer, Schneidmüller v. Mühlacker. Strauß, Rsm. v. G. Langen. Romer, Rsm. v. Biberach. Pfefferte, Rsm. m. Frau v. Eßlingen. Eichberg m. Fam. v. Stuttgart. Will, Rsm. v. Ulm. Schlageter, Rsm. v. Mannheim. Riner, Rsm. v. Kaffatt. Kummier, Rsm. m. Frau v. Eßfeld. Kaiser, Rsm. v. Donauschingen. Wünzer, Priv. v. Geisingen. Marx, Rsm. v. Straßburg. Knoch, Rsm. m. Sohn v. Colmar. Weil, Rsm. v. Neustadt. Geiger, Fabr. v. Basel.
Hotel Große. Siebold, Priv. v. Basel. Frank, Rsm. v. Pforzheim. Isaal, Rsm. m. Sohn v. Mannheim. Henseler, Fabr. v. Eßig. Beutshüter, Rent. v. Zürich. Holz, Rsm. v. Reib. Müller, Rent. v. Paris. Hübsch, Rittmeister v. Mannheim. Zimmermann, Fabr. v. Weissenburg. Hoffmann, Rsm. v. Stuttgart.
Hotel Zopf. et. c. Saabe, Rsm. v. Niga. Moshoff, Rent. v. St. Petersburg. Steiner, Kaufm. v. Mannheim. Behre, Rsm. v. Heidelberg. Weiß, Part. v. Stuttgart. Reim, Rent. v. Wimpfen. Schröder, Rsm. v. Dillau.
Kaffauer Hof. Bertheimer, Rsm. v. Ulm.
Prinz Max. Schwalbe, Fabr. m. Sohn v. Basel. Hauck, Rsm. v. Pforzheim. Frau Eigward v. Koppelsdorf. Schiller, Rsm. v. Heidelberg. Hohlstein, Rsm. v. Dürkheim. Schulz, m. Frau u. Engelhard, Rsm. v. Neustadt. Sonder, Eisenbahnbeamter v. Ettlin. Thiel, Telegraphist v. Eßlingen. Schäfer, Robr. Küster, Dünndell, Margelius u. Küster, Telegraphisten v. Berlin. Hildemann, Telegraphist m. Frau v. Gottbus. Kramer, Eisenbahnbeamter v. Königsberg. Reuweiler, Ing. v. Eßlingen. Holz, Dr. phil. v. Freiburg. Reinhard, Rsm. v. Mannheim. Andree, Rsm. v. Stuttgart. Lechner, Instrumentenmacher v. München.
Ritter. Mieserer, Rsm. v. Eßig.
Römischer Kaiser. Sterbel, Rsm. v. Ravensburg. Nisch, Fabr. v. Basel.
Rothes Haus. Glanzert, Priv. v. Freiburg. Hauser, Postkammerwarter v. Mühl. Brunert, Rsm. v. Kroglingen. Keil, Ing. v. Eßlingen. von Herze, Rent. m. Frau v. Steinach. Heid, W. Joe v. Eßlingen. Arnold, Hoffmeister v. Baden. Lengmann, Fabr. m. Frau v. Cöln.